

Verein der Eltern und Freunde der Musikschule

Gegründet 1996 hat sich der Elternverein zum Ziel gesetzt, die pädagogische Tätigkeit der Musikschule einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, die Wertschätzung dieser Arbeit zum Ausdruck zu bringen, ein Forum für Meinungs- und Gedankenaustausch zu schaffen und alle Eltern und Musikfreunde in das musikalische Geschehen mit einzubeziehen.

Die gute Kommunikation zur Leitung und zu den Lehrern der Musikschule wie auch zur kulturpolitischen Vertreterin der Stadtgemeinde Tulln ermöglicht es dem Verein, seine Funktion einerseits als Interessenvertreter der Eltern bestmöglich auszuüben. Andererseits werden aber auch Anliegen der Musikschulleitung sowie der Lehrerinnen und Lehrer umgesetzt, um die Rahmenbedingungen für den Unterricht zu optimieren.

Allegro – die Musikschulzeitschrift

Seit 2009 im neuen „Outfit“, berichtet unsere Zeitung halbjährlich von den musikalischen Aktivitäten und Erfolgen der Musikschule, und dient so als zusätzliches Podium für die jungen Künstler. Als nicht mehr wegzudenkendes Medium der Tullner Musikschule, bietet sie aber auch eine Diskussionsfläche für Schüler-, Eltern- und Lehrer und bringt verschiedene Meinungen wie auch konstruktive Kritik zu aktuellen Themen. Realisiert wird die Zeitung durch das große Engagement der Vorstandsmitglieder des Elternvereins in Zusammenarbeit mit der Musikschulleitung und den Lehrern. Vor allem aber liefern die Spenden der Eltern und Musikfreunde sowie unsere Sponsoren eine unentbehrliche finanzielle Grundlage.

Instrumentenankauf und –verleih

*„Wie der Teufel kann er geigen,
was er hat, das ist Talent.
Doch er kann es keinem zeigen,
denn er hat kein Instrument.“*

Der Ankauf so mancher Musikinstrumente würde das Haushaltsbudget vieler Familien bei weitem übersteigen. Der Elternverein kauft Instrumente bedarfsorientiert ein und verleiht diese – ein Angebot, das von vielen Eltern dankend angenommen wird.

Das Sozialprojekt

In der öffentlichen Generalversammlung vom 28.10.2010 wurde aus gegebenem Anlass der Beschluss gefasst, sich auch für soziale Anliegen zu öffnen und Härtefälle finanziell zu unterstützen.

Niemand gibt gerne Einzelheiten über seine angeschlagene finanzielle Lage preis. Es bedarf oft längerer Zeit, plötzlich auftretende finanzielle Notsituationen zu erkennen und zu akzeptieren. Noch viel schwieriger ist es dann, um Hilfe zu bitten. Doch die Leittragenden sind die Kinder, die von Geldwirtschaft noch wenig verstehen und keine Erklärung dafür haben, warum sie ihr Instrument nicht weiter lernen dürfen.

Deshalb bietet der Elternverein, zusätzlich zu der Ermäßigung seitens der Stadtgemeinde Tulln, rasche, unbürokratische und vor allem vertrauliche Hilfe an, damit der Unterricht für diese Kinder weitergehen kann und somit auch die Kontinuität des Alltags für sie einigermaßen erhalten bleibt.